



AUS DEM INHALT

Jahreshauptversammlung
neues Team

VTV aktiv
Kinderturnen stellt sich vor

Mach mit

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.

Aus dem Vorstand	5
„Frage nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern frage dich, was DU für den Verein tun kannst!“	5
Der neue Vorstand.....	7
Protokoll Jahreshauptversammlung.....	8
Den verabschiedeten Haushaltplan können interessierte Mitglieder bei der Geschäftsstelle abrufen.	11
Danke Winfried!	11
Aus der Kinderabteilung	12
Die Kinderabteilung stellt sich vor!	12
Krefelder Pfingstlauf	13
Kinderfahrt nach Brüggen – Bracht vom 08. – 10. Mai 2015	14
Aus den Wettkampfabteilungen	15
Volleyball.- Saison ist 2014/2015 gut gelaufen	15
Männliche Volleyballjugend	17
Weibl-D-Jugend	17
Weibl. C-Jugend	19
1. Herren - Landesliga 2014/15	20
Badminton.....	27
MENSCHEN IM VTV	30
Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag.....	30
Bericht vom Seniorenkaffee bei Kleinlosen am 26.1.2015.....	31
Bericht von der Theatervorstellung am 8.2.2015	31
Mein Leben im VTV – ganz persönlich – von MM 12/14 zu MM 5/15.....	32
Wandern mit dem VTV - das ist ein Vergnügen wir wissen es genau!.....	35
Hoch sollen sie leben, hoch sollen sie leben - dreimal hoch!.....	35
10 Jahre Pfingstzeltlager Stavelot	36
100 Jahre VTV - Nachlese.....	38
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder.....	39
Veranstaltungstermine 2015.....	41

Liebe Mitglieder,

viel hat sich getan seit der letzten Macht mit. Bei der Jahreshauptversammlung im März gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand. Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Angela Grimm und Winfried van Beek haben nach Jahrzehnten Ihre Tätigkeiten niedergelegt. An dieser Stelle sei beiden noch einmal ganz herzlich gedankt für die vielen Jahre voller Engagement und Tatkraft.

Durch ihren Weggang musste sich der Vorstand neu gruppieren: Neu, bzw. wieder neu im Vorstand sind Burkhard Grimm als Schatzmeister und Marcel Krins als Geschäftsführer. Ihnen ein herzliches Willkommen.

Bis zu den Sommerferien wollen wir als Vorstandsmitglieder in unsere neuen Aufgaben hineinwachsen und die Übergabe abgeschlossen haben.

Unser 100-jähriges Jubiläum ist gerade ausgeklungen und doch frage ich mich, ob wir das 130. als Verein erleben werden. Denn die Herausforderungen vor denen wir stehen sind nicht gerade klein: Ganztagschule, Hallenknappheit und nicht zuletzt der demografische Wandel werden uns als Verein noch viele Jahre beschäftigen.

Gerade vor diesem Hintergrund ist die positive Mitgliederentwicklung der Kinder- und Jugendabteilung zu bewundern, die sich gegen diesen Trend wieder positiv entwickelt. Dies ist vor allem dem hohen persönlichen Einsatz der Abteilungsleiterin Viola Meyers zu verdanken.

Und auch sportlich sieht es gerade nicht schlecht aus: Der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Verbandsliga und der zeitgleiche Aufstieg der 2. Damen in die Landesliga Volleyball lassen für die kommende Saison spannende Spiele erwarten.

Auch bei den Badmintonern gibt es einen Aufstieg zu verzeichnen, und zwar den der 2. Mannschaft. Ich persönlich habe die Hoffnung, dass diese Entwicklung sowohl der Volleyball- als auch der Badmintonabteilung einen zusätzlichen Schub gibt.

Und dann bleiben noch die Träume die unser Verein seit jeher hat: ein Vereinsheim und (noch) eine Sporthalle in Verberg.

In diesem Sinne: Macht Mit!

Jan Moertter
(Vorsitzender)

Aus dem Vorstand

„Frage nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern frage dich, was DU für den Verein tun kannst!“

Mit diesem abgeänderten und nicht mehr ganz nüchternen Zitat von John F. Kennedy begann das Drama in 3 Akten.

Bereits vor vier Jahren saß ich mit dem damals frisch in den Vorstand gewählten Janni im Würzburger Fasskeller und sinnierte über Vereinsarbeit. Obwohl ich nie ein Freund von (Zitat meinerseits) „*dieser Vereinsmeierei*“ war, versuchte Janni mich genau für diese zu gewinnen.

Es vergingen weitere 3 Jahre, in denen das Thema Führungswechsel im VTV zwar immer präsent war und auch viel Überzeugungsarbeit geleistet wurde, ich mich jedoch nie festlegen lassen wollte, die Geschäftsstelle einmal zu übernehmen. Das Schauspiel gipfelte dann bei der jährlichen Pfingstfahrt in Stavelot, wo es dann zum Höhepunkt kam und nach einem langen Abend mit viel flüssiger Nahrung das Schattenkabinett gebildet wurde. Unter der Voraussetzung, dass auch Burkhard und Gregor wieder dabei sind, ließ ich mich für die Vorstandsarbeit überzeugen und wir schlossen noch in der besagten Pfingstnacht einen Pakt, der uns für die Vorstandsarbeit im VTV und darüber hinaus verband.

Diese zugegebenermaßen etwas reißerische Story lief dann doch milde ab, denn schlussendlich hatte die Versammlung bei der Entscheidung noch ein Wort mitzureden.

Obwohl ich bereits seit knapp 20 Jahren im VTV Mitglied bin, gehörte ich seit meinem Umzug nach Würzburg keiner Übungsgruppe mehr an. Mittlerweile aber wohne ich wieder in Krefeld und halte mich sportlich mit Rudern fit. Außerdem habe ich im VTV die Gymnastikgruppe montags von Viola Meyers für mich entdeckt, die, wie ich feststellen musste, eine klasse Ergänzung zum Rudern darstellt. Wenn dann bei all dem Programm noch Zeit übrig bleibt, gehe ich einer weiteren Tätigkeit nach, und zwar meiner beruflichen als Bauingenieur bei einer größeren Krefelder Firma.

Bleibt nur noch zu sagen, dass ich mich auf die künftige Arbeit im Vorstand freue –sie verspricht Spannung und die ein oder andere Herausforderung.

Letztlich möchte ich noch unsere Angela erwähnen, die über 18 Jahre lang die Geschäftsstelle des VTV erfolgreich führte und unseren herzlichen Dank dafür verdient!

Marcel Krins
(Geschäftsführer)

Mit dem Rückzug von Angela Grimm als Geschäftsführerin ändert sich auch die Anschrift des VTV.

Die Geschäftsstelle ist ab sofort zu erreichen unter:

Verberger TV
Bismarckstr. 14
47799 Krefeld

Tel. und Fax: 0 21 51 – 77 53 88

info@verbergertv.de oder marcel.krins@verbergertv.de

Nach dem Rücktritt von Günther Pass ist nunmehr Hanne Bonsels die beauftragte für Sportunfälle.

Bei Sportunfällen bitte melden unter

Hanne Bonsels
Siebenhäuser 16
47906 Kempen

Tel.: 02845 8689

E-Mail: hanne.bonsels@verbergertv.de

oder bei der Geschäftsstelle.

Der neue Vorstand



Jan Moertter
(Vorsitzender)



Eckard Schürmanns
(Stellvertreter)



Hanne Bonsels
(Stellvertreter)



Bärbel Walter
(Jugendwartin)



Uwe Dexheimer
Sportwart



Marcel Krins
(Geschäftsführer)



Burkhard Grimm
(Schatzmeister)

Protokoll Jahreshauptversammlung

15. März 2015, 19.30 Uhr, Gaststätte „Haus Kleinlosen“, Zwingenbergstr. 116, 47802 Krefeld

TOP 1: Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Winfried van Beek begrüßt die Anwesenden der Versammlung und stellt fest, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung pünktlich und ordnungsgemäß versendet wurden. Er bittet die Versammlung, den Tagesordnungspunkt 5.2 „Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder“ in „Bestätigung der weiteren Vorstandsmitglieder“ umzubenennen, diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu. Die Geschäftsführerin Angela Grimm übernimmt die Protokollführung. Der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wird gedacht. Lt. Anwesenheitsliste sind 51 Mitglieder und Übungsleiter anwesend, davon sind 49 stimmberechtigt.

TOP 2: Jahres- und Kassenbericht 2014 des Vorstands, Berichte aus den Abteilungen

Als Abteilungsleiter und -warte berichten Bärbel Walter für die Jugendabteilung sowie als Leiterin des Festkomitees über die Aktivitäten zum 100. Geburtstag des Vereins, Hans-Wilhelm Auler für den Ältestenrat, Helmut Ufermann für die Badminton-, Rike Schroers für die Volleyball-, Viola Meyers für die Kinderabteilung und die Funktionsgymnastik sowie Gregor Leigraf als Pressewart über die jeweiligen Entwicklungen und Veranstaltungen der verschiedenen Abteilungen und Gruppen. Der stellvertretende Vorsitzende Jan Moertter berichtet über die Aktivitäten des geschäftsführenden Vorstands und stellt fest, dass der Verein erfreulicherweise wieder mehr Mitglieder im Bereich Kinder und Jugendliche verzeichnet. Winfried van Beek erläutert in Vertretung der Schatzmeisterin Hanne Bonsels den Kassenbericht 2014 und die Bestandsentwicklung.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer Ingrid Schroers und Wilfried Felder geprüft: Wilfried Felder teilt der Versammlung mit, dass Haupt- und Nebenkassen ordnungsgemäß geführt wurden und dankt der Schatzmeisterin Hanne Bonsels für die geleistete Arbeit.

TOP 4: Entlastung des Vorstandsmitglieder

Hans-Wilhelm Auler, Sprecher des Ältestenrates, übernimmt vorübergehend die Versammlungsleitung. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstands, die bei 7 Enthaltungen einstimmig erfolgt.

TOP 5: Wahlen

5.1 Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Der bisherige Vereinsvorsitzende Winfried van Beek und die Geschäftsführerin Angela Grimm stehen nicht mehr zur Wahl; Hanne Bonsels steht nicht mehr für das Amt der Schatzmeisteruinn zur Wahl.

Einstimmig bei 2 Enthaltungen wird

Jan Moertter als *Vereinsvorsitzender* gewählt. Jan Moertter nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.

Einstimmig bei 2 Enthaltungen wird

Eckart Schürmanns als *stellvertretender Vorsitzender* wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Einstimmig bei 7 Enthaltungen wird

Hanne Bonsels als *stellvertretende Vorsitzende* gewählt und nimmt die Wahl an.

Einstimmig bei 2 Enthaltungen wird

Burkhard Grimm als *Schatzmeister* gewählt und nimmt die Wahl an.

Einstimmig wird

Marcel Krins als *Geschäftsführer* gewählt und nimmt die Wahl an.

Einstimmig bei 3 Enthaltungen wird

Uwe Dexheimer als *Sportwart* wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Die von der Jugendvollversammlung wiedergewählte *Jugendwatin Bärbel Walter* wird von der Versammlung in ihrem Amt einstimmig bei 1 Enthaltung bestätigt.

Jan Moertter dankt Winfried van Beek und Angela Grimm für ihr Engagement. Außerdem dankt er Günther Paas, der viele Jahre Versicherungsangelegenheiten des VTV und Sportunfälle bearbeitet hat, diese Tätigkeit allerdings nun beendet. Zukünftig wird diese Arbeit vom Vorstand durchgeführt.

5.2 Bestätigung der weiteren Vorstandsmitglieder

Es werden einstimmig ohne Enthaltungen als Abteilungsleiter oder -warte bestätigt:

Helmut Ufermann für die *Badmintonabteilung*

Rike Schroers für die *Volleyballabteilung*

Viola Meyers für die *Kinderabteilung*

Gregor Leigraf als *Pressewart*

Als Abteilungsleiterin für die Seniorenabteilung wird Ingrid Schroers vorgeschlagen, sie lehnt jedoch ab und stellt fest, dass sie ggf. im Jahr 2016 als Abteilungsleiterin zur Verfügung steht.

5.3 Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015

Vorgeschlagen werden Wilfried Felder (zum 2. x) und Friedrike Thomer. Beide werden einstimmig bei je 1 Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6: Haushalt 2015

Eckart Schürmanns erläutert den Entwurf des Haushaltsplans 2015. Nach kurzer Diskussion bittet Jan Moertter die Versammlung, diesen zu genehmigen. Der Entwurf des Haushaltsplans 2015 wird einstimmig bei 4 Enthaltungen von der Versammlung genehmigt.

TOP 7: Termine 2015 & Verschiedenes

Jan Moertter gibt die bereits feststehenden Termine für dieses Jahr bekannt. Bärbel Walter erläutert ihr Vorhaben, eine Tageswanderung über die Halde Norddeutschland durzuführen. Diese Wanderung soll der Auftakt einer losen Folge von Wanderungen werden. Gregor Leigraf benennt den Redaktionsschluss der nächsten „Mach mit“ und bittet um

Zusendung von Artikeln. Viola Meyers schlägt vor, dass der VTV sich als Gruppe am Pfingstlauf im Stadtwald beteiligen soll. Günther Paas schlägt vor, dass der VTV sich als Gruppe am Krefelder Hospizlauf beteiligen soll. Günther Paas fragt, warum Wolfgang Schürmanns nicht bei der Bestätigung der weiteren Vorstandsmitglieder aufgeführt wurde. Winfried van Beek erklärt, dass Wolfgang Schürmanns nicht Wanderwart, sondern lediglich Leiter der Wandergruppe ist.

Ende der Versammlung: 21.25 Uhr

Jan Moertter

Angela Grimm

Versammlungsleiter

Protokollführerin

Den verabschiedeten Haushaltplan können interessierte Mitglieder bei der Geschäftsstelle abrufen.

Danke Angela, danke Winfried!

Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung verabschiedete sich Winfried van Beek nach 28 Jahren und Angela Grimm nach 18 Jahren aus der aktiven Vereinsarbeit.

Winfried

1982	Vereinseintritt
1987 bis 1991	stellvertretender. Vorsitzender
1991 bis 2013	Schatzmeister
2013 bis 2015	Vorsitzender

Angela

aktive Volleyballerin zunächst in der 1.Damenmannschaft, später auch in der 2. Zwischenzeitlich trainierte sie auch noch eine männl-Volleyballjugend.

1997 bis 2015	Geschäftsführerin
---------------	-------------------

Gregor Leigraf
(Pressewart)

Aus der Kinderabteilung

Die Kinderabteilung stellt sich vor!

Viola Meyers

45 Jahre, verheiratet mit Jörn, 3 Kinder,

Beruf: Industriekauffrau - seit 2 Jahren jedoch freiwillig zu Hause „Am Flohbusch“ zuständig für die Familie, Haus und Kaninchen...

Hobbies? Sport, unser Garten, außerdem bin ich ehrenamtlich im Kindergottesdienst der Thomaskirche tätig.



Seit 12 Jahren im VTV, inzwischen Übungsleiterin im Bereich Kinderturnen und Funktionsgymnastik.



Sophie Killa

17 Jahre, Schülerin der 11. Klasse/Gymnasium am Stadtpark, Berufswunsch: Polizistin

Rebecca Busch

20 Jahre, z.Zt. Sophie-Scholl-Berufskolleg (Abiturientin) in Duisburg, Berufswunsch: Grundschullehrerin

Sophia Fabers

20 Jahre, z.Zt. Sophie-Scholl-Berufskolleg, Bildungsgang: Freizeitsportleiter, Berufswunsch: Sportmedizinerin/Orthopädie (wird auf Grund eines Unfalls zurzeit von Isabel Leigraf vertreten)





Isabel Leigraf

21 Jahre, Berufskolleg Vera Beckers / grad Abi gemacht und der ersten Teil meiner Erzieherausbildung

Nun Anerkennungsjahr zur Erzieherin in einer städt. Kita/ Viel Freude mit Kindern zuarbeiten daher auch Erzieher

VTV Volleyball gefühlt schon immer / als Kind selber beim Kinderturnen mit gemacht

Krefelder Pflingstlauf

Unter dem Veranstaltungsmotto "Gemeinsam durchs Ziel" bewältigten am Pflingstmontag 6 VTV-Kindern die 5 km Strecke.



Kinderfahrt nach Brüggem – Bracht vom 08. – 10. Mai 2015

Am 2. Maiwochenende war es endlich soweit, mit 19 Kindern und 5 Betreuern sind wir am Freitagnachmittag vom Luiter Weg aus nach Brüggem-Bracht in die Jugendherberge aufgebrochen. Nach der Zimmerverteilung und dem Auspacken ging es direkt zum „freien Spiel“ raus in den angrenzenden Wald. Die nach dem Essen folgende Nachtwanderung ging zum nahe gelegenen See und dann ganz müde und mit schweren Beinen langsamer wieder zurück.



Nach einer relativ kurzen Nacht haben wir am Samstag den Tier- und Spielpark in Brüggem-Bracht besucht. Stundenlanges Spielen, Klettern, Entdecken und ohne Limit einfach herumzutollen war für die Kinder (und die Betreuer) Erholung pur. Die mitgebrachten Lunchpakete sowie diverse Plätzchen, Gummibärchen, etc. wurden zwischendurch als Stärkung verputzt.



Anschließend ging es auf zur Tiererkundung, teilweise mit „längeren“ Aufhalten in den Streichelabteilungen des Parks! Nach über 5 Stunden haben wir die Kinder dann mit unseren Autos zurück in die Jugendherberge gebracht, wo sie sich die Zeit frei auf dem Zimmer,

beim Malen oder Spielen im Aufenthaltsraum- oder wieder draußen im Wald oder auf dem Fußballfeld einteilen konnten. Nach dem leckeren Abendessen (Tischdienst jeweils von den Kindern geleistet!) durften alle Holz für unser Lagerfeuer sammeln. Der angesetzte Stockbrotteig war genügend aufgegangen, somit stand dem abendlichen Event nichts mehr im Weg!! Der Abend war ruhiger und alle sind müde um 22 Uhr im Tiefschlaf gewesen.

Sonntagmorgen wurde noch gepackt und gefrühstückt, bevor wir uns zum letzten Mal draußen versammelt haben. Die mitgebrachte Slackline war wieder ein Highlight und viele Kinder versuchten mehrmals ihr Glück, ohne Zittern oder Herunterfallen über die Schnur zu kommen. Andere spielten Indiacas oder Fußball bis wir uns um 11 Uhr auf den Rückweg nach Krefeld gemacht haben. Wie ich hörte, sind einige Kinder direkt nach der Abgabe des Muttertagsgeschenkes ins Bett gefallen und haben auch bis zum anderen Morgen durchgeschlafen.

Die Gemeinschaft der Kinder ist noch mehr gewachsen, alle haben sich prima vertragen und insgesamt war es eine tolle Zeit mit tollen Kindern! Übrigens kam von Einigen der Wunsch, als nächstes Ziel das Disneyland anzupeilen - ob Florida oder Paris war bei Redaktionsschluss noch nicht klar, ich freue mich aber jetzt schon darauf

Viola Meyers
(Abteilungsleitung Kinderturnen)

Danke an Rike, Bärbel, Sophie und Lukas fürs Mitkommen und aufpassen!!

Aus den Wettkampfabteilungen

Volleyball.- Saison ist 2014/2015 gut gelaufen

Die 1. Herren träumte von einer guten Saison, am liebsten ganz oben mit dabei sein. Das sah allerdings nach den ersten 3 Spielen nicht gut aus. Die Mannschaft verjüngt durch Afrika Rückkehrer Lars Kamperdicks und Tobias Walter, der die letzten Jahre für Moers und Rumeln gespielt hat. Dazu hatte noch Jan Hemmer aus der eigenen Jugend erste Einsätze. In der Rückrunde allerdings liefs gut und durch die Schützenhilfe des Rumelner TV's schafften es die Herren am letzten Spieltag den Sprung Verbandsliga.

Auch bei den 1. Damen wollte man oben mitspielen, was letztlich auch gelang. Durch unglücklich verlorene 5 Satzspiele gegen die oberen in der Tabelle wurde am Ende ein 3. Platz draus. Kein Grund den Kopf hängen zu lassen, dann halt nächstes Mal.

Die 2. Damen (Fighters) wollten nach dem Aufstieg 2014 in der Bezirksliga so viele Punkte machen wie möglich. Und das hat richtig gut geklappt. Ein 2. Platz und somit die Teilnahme an der Relegation. Beide Relegationsspiele gegen Mettmann und Osterfeld wurden souverän gewonnen, was einen Aufstieg in die Landesliga zur Folge hat.

In der 3. Damen liefs auch rund. Letzte Saison noch knapp dem Abstieg entkommen wollten wir nun im Mittelfeld dabei sein. Vor dem letzten Spieltag war klar dass wir im Mittelfeld sicher sind.

Glückwunsch an die Aufsteiger!!!!

Bärbel Walter
(Jugendwartin)



2. Damen in Aktion

Männliche Volleyballjugend

Die beiden Jugendmannschaften, sowohl die A-Jugend, als auch die B-Jugend stellte sich aus einer Mannschaft auf und haben die Bezirksliga unsicher gemacht. Beide Mannschaften haben einen guten Platz in der Liga eingenommen und haben insgesamt viele gute Leistungen dargeboten



und somit Hoffnung für Mehr gesetzt. Insgesamt war es doch eine lustige, erfolgreiche und harmonische Saison.

B-Jugend:

Tim & Jan Hemmer, Janis Biegemeier, Andreas Fassin, Igor Leonhard, Lukas Zöller und Philip Lamers

A-Jugend :

Tim & Jan Hemmer, Janis Biegemeier, Andreas Fassin, Igor Leonhard, Lukas Zöller, Philip Lamers, Clemens Wallrath, Michael Vanck, Moritz Elsemanns, Niklas Houben und Christoph Grunenberg.

Eda Bilican
(Trainerin)

Weibl-D-Jugend

Die Mädels unserer D-Jugend haben in ihrer ersten Saison, die sie spielten eine super Entwicklung gemacht. Am Anfang wurden leider einige Spiele verloren, da vieles Neues und Aufregendes zu entdecken gab. Doch in dem knappen Jahr sind die Angaben und das dreimal spielen immer besser geworden, sodass zum Ende hin richtig gute Spielzüge gegen die meist ein Kopf größeren Mannschaften zustande gekommen sind.

Ich freue mich schon auf die nächste Saison und auf weitere spannende Spiele.

Vielen Dank auch an Merle und Eda, die mir beim Training und an den Spieltagen geholfen haben.

Anika Tervoort
(Trainerin)



Von links: Carlotta Geller, Marie Zimmermann, Ela Bilican, Merle Simon, Liva Uzbay, Mona Roeren, Katharina Haase

Weibl. C-Jugend

Unsere beiden C-Jugenden konnten diese Saison den 3. und 5. Platz erreichen.

Im Training werden fleißig die Angaben von oben und der Angriff geübt, was den Mädels auch immer besser gelingt. Für die nächste Saison haben wir uns viel vorgenommen. Hoffentlich können sich unsere Spielerinnen mit ihren hart erarbeiteten Verbesserungen gegen die anderen Mannschaften behaupten und somit einen höheren Tabellenplatz ergattern.

Wir freuen uns auf unsere nächste Herausforderung und sind stolz auf die Fortschritte unserer Mädels!

Merle Simon & Anika Tervoort
(Trainer)



Oben links: Mona Reichelt, Anna König, Sevde Ay, Maya Imdahl, Emma Brinkel
Unten links: Paulina Schroers, Julia Reichelt, Sila Sen
Es fehlt: Julia Lamers, Katharina Kley, Annika Kle



Von links oben: Paula Klindt, Ann-Sophie Konz, Sude Sen, Ayse Ay, Leona Wohlgemuth
Links unten: Alina Ricks, Alva Wagner, Sarah Ströter, Michèle Waitz
Es fehlt: Anna Simonsmeien, Nina Reibel, Nalan Dincel

1. Herren - Landesliga 2014/15

Überschrift: Spannung bis zum Schluss aber fangen wir vorne an.

Eine "Truppe" bestehend aus Spielern der vorangegangenen Spielzeit, Wiederkehrern und Neuzugängen formt sich. Doch es steht noch ein großes Fragezeichen im Raum - wer soll die alten Hasen und jungen Wilden zu einer Einheit formen und während der Saison führen? Eine Flut von Bewerbungen prasselt auf uns ein (es war genau eine). Wir

lehnen dankend ab. Schnell wird klar, es kann nur EINE geben. Wir nehmen unseren ganzen Mut zusammen, werfen uns in Schale und machen Britta Buschmann den Hof. Sie erliegt unserem unwiderstehlichen Charme und verliebt sich prompt in uns.

Nach den ersten lockeren Trainingseinheiten werden die Positionen der einzelnen Spieler besprochen. Auch die Ziele für die Saison werden

festgelegt. Schnell sind wir uns einig, dass wir oben mitspielen wollen. Das Wort "Aufstieg" spricht aber niemand aus. Zu unsicher sind wir, hinsichtlich unseres eigenen Leistungsvermögens. Auch die anderen Mannschaften sind mehr oder weniger schwer einzuschätzen.

Während der Sommerferien und zur Saisonvorbereitung vertreiben wir uns die Zeit mit Beachvolleyball, Badminton, Treppenlauf auf der Halde sowie einigen weiteren volleyballfremden Sportarten. Auch ein Saisonvorbereitungsturnier in Kamp-Lintfort bestreiten wir mehr oder weniger erfolgreich. Mit Öffnung der Turnhalle trainieren und üben wir fleißig, um unser Spielsystem zu festigen.

Da geht die Saison auch schon los. Wir treten bei Fabrik Duisburg an. Große und kräftige Mittvierziger stehen uns in einer winzigen Halle mit schlechtem Parkett gegenüber. Fast vollzählig treten wir an. Nur der Mannschaftskapitän (Arne Müller) ist noch nicht aus dem Urlaub zurück.

Der erste Pfiff vom Schiedsrichter ertönt. Es läuft noch nicht alles ganz rund. Wir verlieren das Spiel in drei mehr oder weniger knappen Sätzen. Dennoch gehen wir mit erhobenem Haupt vom Feld und sind überzeugt, da geht mehr.

Im nächsten Spiel gegen Rumeln fahren wir ein sicheres 3:1 ein. Auch Lintorf schlagen wir am darauf folgenden Spieltag mit demselben Ergebnis. Wir merken schnell, wenn unsere Annahme und der Pass gut stehen, dann schlagen unsere Angriffe teilweise gewaltig beim Gegner ein. Besonders die Angriffswucht von Tobias Walter macht sich bemerkbar. Allerdings sind die Grundlagen dafür nicht immer durchgängig gegeben, was sich auch in den nicht makellosen Ergebnissen widerspiegelt.

Selbstbewusst fahren wir zum Aufstiegsaspiranten nach Voerde. Mit einem knappen 3:2 Sieg setzen wir ein erstes Ausrufezeichen in der Liga. Dennoch halten wir den Ball weiterhin flach, denn die Saison ist noch sehr lang.

Unser erstes Heimspiel bestreiten wir gegen Haan. Zwei Sätze dominieren wir klar das Spiel und auch im 3. Satz haben wir die Nase vorn. Es steht 24:18, wir haben Satz- und Spielball. Ohne weiteren Kommentar an dieser Stelle, verlieren wir das Spiel noch mit 2:3.

Ernüchterung macht sich breit und wir müssen uns neu sortieren. Irgendwie ist Sand im Getriebe.

In Osterath gehen wir sang und klanglos mit 3:1 unter. Einen Satz gewinnen wir nur, weil Osterath den Faden verliert. Wiederum hadern wir mit uns selbst und "dümpeln" in der unteren Tabellenhälfte herum.

Auf zum nächsten Spieltag, zur Spielgemeinschaft Wanheim/Duisburg. Gegen das dauerhafte Tabellenschlusslicht gewinnen wir klar und deutlich mit 75:47 Punkten. Aber auch die anderen Mannschaften gewinnen ihre Spiele und wir müssen weiter gegen den Relegationsplatz in Richtung Bezirksliga arbeiten.

Im Auswärtsspiel gegen Osterfeld treten wir ohne unsere Trainerin an. Ich habe Rücken und übernehme somit den Job als Interimscoach. Nach den ersten zwei knappen Sätzen sowie der Ausschöpfung von Auszeiten und taktischen Spielerwechseln brechen wir die Moral des Gegners und gewinnen im 3. Satz mit 25:16 dieses spannende und nicht ganz einfache Duell.

Weiterhin beobachten wir das Geschehen aus der Mitte der Tabelle. Wir haben einen freien Spieltag. Voerde, Osterath und Duisburg gelten als potentielle Aufstiegsaspiranten.

Es geht in die Rückrunde. Wieder treten wir gegen Duisburg an. Es fehlen einige von den Großen und Kräftigen. Wir nutzen diese Chance und gewinnen den ersten Satz mit 25:12. Auch in den folgenden



**Zusammenhalt ist mehr
als ein schönes Wort.**

Vereinbaren Sie einen Termin zur
kostenlosen Vorsorgeberatung mit uns.

Wir sind da. Für alle, die unsere Hilfe brauchen. Rund um die Uhr. www.conen-krefeld.de

Moerser Landstr. 359 Heyenbaumstr. 118
47802 Krefeld-Traar 47802 Krefeld-Verberg

Telefon 02151-563529

BESTATTUNGEN
CONENT seit 1886
Trauer ist mehr als ein Fall.

Wir sind seit vier Generationen Ansprechpartner im Todesfall. In persönlichen wie organisatorischen Dingen.

Sätzen lassen wir nichts mehr anbrennen und fahren einen 3:0 Sieg ein.

Groß angekündigt und mit vielen Zuschauern am Luitert Weg kommt es zum Rückspiel gegen Rumeln.

Wir haben die Chance, den Anschluss an die Spitzengruppe wieder herzustellen. Aber unser Spiel ist wieder einmal nicht konstant genug. Schlechte Annahmen verhindern unser gutes Angriffsspiel. Rumeln spielt seinen "Stiefel" herunter und uns fehlt etwas Glück. Wir verlieren vor heimische Kulisse mit 26:28, 26:28, 23:25. Spätestens jetzt war irgendwie allen klar, an einen der vorderen Tabellenplätze ist nicht mehr zu denken.



Da es in der Tabelle (vor allem nach unten) eng zugeht, müssen wir noch ein paar Spiele gewinnen, um die Abstiegsrelegation zu vermeiden. Mit dem nächsten 3:0 Sieg gegen Lintorf legen wir dafür einen wichtigen Grundstein. Im Rückspiel gegen Voerde haben wir es leicht, denn Voerde tritt ohne den etatmäßigen Zuspäher an. Wir deklassieren den Gegner im ersten Satz mit 25:12 und gewinnen am Ende mit 3:1. Eine Woche später gewinnen wir glatt mit 3:0 gegen Haan und revanchieren uns somit für die bittere 3:2 Heimmiederlage

aus der Hinrunde. Das Thema Abstiegsrelegation ist somit endgültig vom Tisch. In der oberen Tabellenhälfte geht es jetzt auch etwas enger zu, da die zu diesem Zeitpunkt als Aufstiegskandidaten gehandelten Mannschaften (Voerde und Osterath) wichtige Punkte liegen lassen.

Am 16. Spieltag begrüßen wir den Tabellenzweiten Osterath in eigener Halle. Während der ganzen Saison lesen wir immer wieder Berichte aus der Presse und auf der Osterather Homepage vom „Durchmarsch“ in die Verbandsliga... Ohne großen Druck auf unserer Seite machen wir kurzen Prozess und versohlen den Jungs aus Meerbusch (mit einem deutlichen 3:0) den Hintern. Wir sind wieder oben dabei!

Mehr schlecht als recht bestreiten wir die ersten zwei Sätze am vorletzten Spieltag gegen das Tabellenschlusslicht Wanheim/Duisburg. Im dritten Satz haben wir dann keine Lust mehr auf diesen „Kreisklasse Kick“ und beenden das Elend mit 25:9 bzw. 3:0 Sätzen.

Gleichzeitig verliert Voerde gegen Rumeln und Osterath am „grünen Tisch“ gegen Lintorf. Es will gelernt sein, seine Spieler richtig in das Spielprotokoll einzutragen...

Was eigentlich keiner mehr für möglich gehalten hat ist eingetreten. Wir stehen an der Tabellenspitze und haben nun den direkten Aufstieg in die Verbandsliga selbst in der Hand.

Der erste Platz ist aber noch nicht sicher, da Voerde dicht hinter uns ist. Dennoch wollen wir die Aufstiegsrelegation vermeiden, da an diesem Termin schon einige Spieler im Urlaub oder anderweitig verplant sind. Wir betrachten die Tabelle, rechnen hin und her und merken schnell, auf Schützenhilfe von Duisburg (Duisburg spielt noch gegen Voerde) können und wollen wir uns nicht verlassen.

Am letzten Spieltag kommt es also zum entscheidenden Spiel gegen Osterfeld. Dass dieses Spiel keine leichte Aufgabe für uns wird wissen wir bereits aus dem Hinspiel. Erschwerend kommt hinzu, dass wir ausgerechnet zum Saisonfinale ohne unseren Stammzuspieler Jürgen Hemmer antreten.

Ersetzt durch unseren Zuspieler Lars gehen wir dennoch selbstbewusst und mit absolutem Siegeswillen in diese Partie.

Es knistert in der Halle. Schon beim Einschlagen gibt es erste Wortgefechte bzgl. der Schlagrichtung. Eine gewisse Spannung liegt in der Luft. Zahlreiche VTV Sympathisanten sitzen am Spielfeldrand.

Anpfiff! Nach den ersten umkämpften Ballwechseln wird schnell klar, dieser Gegner schenkt uns heute keine Punkte. Mit Engagement,

Leidenschaft und guten Angriffen finden wir dann aber doch recht gut ins Spiel und gewinnen den ersten Satz mit 25:17. Im Zweiten Durchgang heizt sich die Stimmung weiter auf. Die Angriffe schlagen auf beiden Seiten ein. Immer wieder geraten wir in Rückstand und müssen alle Kräfte mobilisieren, um den Anschluss nicht zu verlieren. Zur ohnehin angespannten Stimmung gesellen sich auch noch fragliche Schiedsrichterentscheidungen bis hin zur gelben Karte gegen uns. Zum Satzende passen Annahme, Zuspiel und Angriff wieder zusammen und wir entscheiden auch diesen Satz mit 25:22 für uns.



Der dritte Satz beginnt. Ein Punkt für den Gegner, ein Punkt für uns. Ein Punkt für den Gegner, ein Punkt für uns. Angefeuert von den mitgereisten Fans geht es so in die heiße Phase des Spiels.

Bei 24:23 hat sich Osterfeld den ersten Satzball erspielt, wir halten aber dagegen. Jetzt haben wir Satz- und Spielball, aber Osterfeld wehrt ab. Mittlerweile stehen die Fans und klatschen was das Zeug hält. Wieder haben wir die Chance den Sack zu zumachen. Tobias Walter greift an, der Ball schlägt ein - selten, aber diesmal ist der Ball leider knapp im Seitenaus. Es geht noch einmal hin und her. Es steht 28:27

für uns. Wir haben Aufschlag. Der Gegner baut auf. Ein Angriff über Position zwei kommt geflogen... Der Ball ist aus!

Das Spiel ist aus! Wir sind Meister der Landesliga und Aufsteiger in die Verbandsliga!

Die 1. Herren bedankt sich bei:

Unserer geliebten Trainerin Britta Buschmann, unserem Mannschaftskapitän Arne Müller, unseren zahlreichen und treuen Zuschauern, sowie bei allen anderen Unterstützern.

Autor: Der Bierwart
(Patrik Vopel)

<h1>HEINR. FREITAG</h1> <p>INH. ULRICH VOLPERT</p> <hr/> <p>SPEZIALGESCHÄFT FÜR PARKETT + HOLZPFLASTER PARKETTHOLZ - GROSSHANDLUNG</p> <p>Holzplaster für Innenräume:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lieferung + Verlegung,• Schleifen und Versiegeln <p>47802 Krefeld Heyenfeldweg 157</p>	 <p>Gegründet 1886</p> <p>Parkettfußböden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lieferung + Verlegung• Reparieren• Schleifen und Versiegeln <p>47807 Krefeld Sterkenhofweg 22 Gewerbegebiet Fichtenhain</p>
Telefon 0 21 51 / 56 12 87 • Telefax 0 21 51 / 56 31 46	

<p><i>Restaurant</i> Haus Ritte</p> 	<p>Di. - Sa. 12.00 - 14.30 Uhr Mittagstisch Menü ab. 7,50€ Abends ab 16.00 Uhr geöffnet So. geöffnet ab 10.00 Uhr durchgehend</p> <p>Moerser Landstraße 102 47802 Krefeld Telefon 02151 / 56 10 67</p>
--	--

Badminton

Saison 2014/2015

Die Zweite dominiert die Kreisliga

Der VTV war in der vergangenen Saison wieder mit fünf Teams am Start. Neben je einer Schülermannschaft und einer Jugendmannschaft gingen drei Seniorenteams ins Rennen.

Der Saisonverlauf im Einzelnen

Schüler U15

(Laura Bocatius, Miriam Garau-Serra, Tius Lahmers, Nils Robinet, Bastian Ruth, Robin Ruth, Paul Vervoort)

Nach der Hinrunde war die Ausgangslage unserer Jüngsten schon klar: mit dem KBC und Bösinghofen gab es zwei Teams, die etwas stärker waren, die restlichen sollten zu bezwingen sein. So war der dritte Platz dann auch erwartet worden.

Jugend U 19

Felix Block, Marco Dusetti, Fabian Hucken, Adrian Kleiber, Marius Strachowitz)

Mit dem fünften Platz wurde die Saison abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der krankheitsbedingten Ausfälle war wohl ein besseres Abschneiden nicht möglich, auch wenn zum Vierten nur ein Punkt Unterschied war.

1. Mannschaft (Bezirksklasse)

(Eva Neuhausen, Rike Stettien-Braun, Stefan Braun, Michael Ferlings, Udo Liedtke, Udo Neuhausen, David Sinaga)

Nicht nötig war die Not am Ende der Saison. Hatte man in der Hinrunde gut vorlegen können, hatten Verletzungen (vor allem bei M. Ferlings) noch für einen spannenden Verlauf gesorgt.

Letztlich wurde die Klasse aber gehalten.

2. Mannschaft (Kreisliga)

(Jana Neuhausen, Eve Ufermann, Christian Arras, Frank Hilbertz, Benjamin Karaduman, Uwe Lauther, Henning Schrörs, Helmut Ufermann)



Wie schon erwähnt trumpfte das Team – eine Mischung aus erfahrenen und „guten“ Spielern - in seiner Klasse auf. Bereits drei Spiele vor Saisonende konnte der Aufstieg perfekt gemacht werden.

3. Mannschaft (Kreisklasse)

(Petra Hendricks-Marx, Manuela Hilgenstock, Sabine Rohe, Yannik Ferlings, Leif Ferlings, Max Ferlings, Lothar Göllnitz, Manfred Hendricks, Thomas Sinzig)

Mit Platz 4 am Ende der Saison konnte das Team zufrieden sein. Auf Grund der vielen unterschiedlichen Aufstellungen gab er nur bedingt die Möglichkeit des Einspielens.

Ziel erreicht, da man ja auch nicht aufsteigen wollte.

Sonstige Ergebnisse von Turnieren

BVE Schüler

Bei den Bezirksvorentscheidungen konnten unsere Jungs Tius Lamers und Robin Ruth den Titel im Doppel U 13 gewinnen und sich somit für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren. Zudem erreichte Tius den dritten Platz im Einzel. Herzlichen Glückwunsch

WDM 035 - Westdeutscher Meister kommt vom VTV!

In diesem Jahr waren wir mit 4 Herren vom VTV bei den Westdeutschen Altersklassen Meisterschaft vertreten.

Nach durchaus zufriedenstellenden Leistungen gab es folgende Ergebnisse:

O 45

Frank Hilbertz: Doppel und Einzel in Runde 2

O 50

Udo Liedtke/Udo Neuhausen erreichten das Viertelfinale im Doppel und wurden 9.

O55

Erstmalig wurde Helmut Ufermann Westdeutscher Meister im Herrendoppel. An der Seite von Bruno Walkow (Mülheim) konnte er das Turnier gewinnen. Zudem errang er im Mixed mit Doro Wahl (Wälfrath) die Bronzemedaille und qualifiziert sich einmal mehr für die Deutschen Meisterschaften, die auch in 2015 in Berlin stattfinden.

Die neue Saison 2015/2016

In der kommenden Saison geht der VTV erneut mit fünf Teams an den Start.

Neben der „alten“ U19 Minimanschaft, wird es ein Team in der U 19 Bezirksliga geben, der allerdings hauptsächlich U 15 Spieler angehören werden.

Bei den Seniorenteams gibt es nun zwei Bezirksklassemannschaften und eine in der Kreisklasse. Die Zusammensetzung der Mannschaften muss in den nächsten Wochen noch festgelegt werden.

Mehr Details hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe der „MM“.

Helmut Ufermann

(Abteilungsleiter Badminton)

MENSCHEN IM VTV

Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag

90 Jahre

Willi Unterdörfel

85 Jahre

Helga Leven
Dorothea Metzger
Hans-Joachim Wasielewski
Käthe Manten
Marga Degen

80 Jahre

Hedwig Klähn
Ernst Leigraf
Anita Evertz
Marianne Robien
Renate Sandler
Klaus Strachowitz
Gertrud Beck

70 Jahre

Rosmerta Häusser
Manfred Kother
Barbara Peters
Wilfried Balensiefer
Brigitte Tebarts
Heidrun Kessler
Gudrun Großklaus

60 Jahre

Wilhelm Müller - van Kann
Elke Pietzonka
Rainer Schürmanns
Christa van der Pütten
Lothar Budzinski
Margit Kerps
Hans-Joachim Welzel 61
Uwe Lauther
Roswitha Müller

Bericht vom Seniorenkaffee bei Kleinlosen am 26.1.2015

74 Vereinsmitglieder haben den Weg an diesem Nachmittag nach Kleinlosen gefunden, um sich bei Kaffee und Kuchen über das Programm des ÄR für 2015 informieren zu lassen. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Programmpunkte auch in einem Flyer mit den entsprechenden Informationen verteilt.

Das gesamte Programm ist auch in der Vereinszeitschrift mach mit abgedruckt. Bei guter Stimmung und Kaffee und Kuchen wurden die einzelnen Programmpunkte vorgestellt. Terminlich festgelegt ist schon die Tagesfahrt (eine kombinierte Bus- und Schiffstour) nach Bad Ems, von dort mit dem Schiff nach Koblenz, dort Kaffee-

trinken und wieder mit dem Bus zurück nach Krefeld am 1.6.2015 und das Kino mit dem Film " Monsieur Claude und seine Töchter " am Sonntag, d. 18.10.2015 um 11 Uhr im Cinemaxx. Die letzte

Aktivität in diesem Jahr, der Besuch eines Weihnachtsmarktes, verbunden mit einem Kaffeetrinken, im Dezember sind sowohl, was den Termin angeht wie auch das Ziel, müssen noch festgelegt werden.

Für ausgezeichnete Unterhaltung sorgten auch die beiden Damen des Frauen Kabarett Krefeld (FKK), die mit ihren Sketchen großen Erfolg hatten. Gegen 18 Uhr war der Nachmittag beendet; die Teilnehmer waren mit uns und dem Programm für 2015 zufrieden.

Hans-Wilhelm Auler
(Ältestenrat)

Bericht von der Theatervorstellung am 8.2.2015

Leider gab es für den VTV nur 70 Karten im Stadttheater; wir hätten gern noch mehr gehabt; einige mussten leider zu Hause bleiben. Das angebotene Stück " Arsen und Spitzenhäubchen ", eine Kriminalkomödie, bekannt einigen vielleicht durch einen Film gleichen Inhalts. Es handelt von zwei älteren Damen, die einige Leichen wort- wörtlich im Keller versteckt halten. Die Personen wurden mit einem vergifteten Schnaps umgebracht. Es gab viele Szenen, die wegen vieler Missverständnisse und Turbulenzen das Publikum zum Lachen brachten, zumal der Neffe der alten Damen von dem Treiben seiner Tanten nichts ahnte. In angenehmer Atmosphäre konnten die Zuschauer des Stückes einen amüsanten Abend verbringen.

Hans-Wilhelm Auler
(Ältestenrat)

Mein Leben im VTV – ganz persönlich – von MM 12/14 zu MM 5/15.

Das Festprogramm – 100 Jahre Verberger Turnverein – war Geschichte; aber es fehlten noch die üblichen Dezember-Termine des Ältestenrates und der ehemaligen Herbstwanderwochenwanderer.

Am 4.12.2014 rollten zwei Busse mit 105 VTVern zum Weihnachtsmarkt am Schloss Raesfeld mit einer Kaffeepause im Schmücker-Hof in Kirchhellen. Diese Veranstaltung wurde – wie fast immer – recht positiv bewertet. Dank an die Organisatoren im Ältestenrat – gut, dass wir den ÄR haben.

Am 8.12.2014 trafen sich leider immer weniger Wanderer zum 7.Stollentreff im Deuß-Tempel, vielleicht weil das Wetter nicht mitspielte, vielleicht aber auch, weil es seit 2013 keine Herbstwanderwoche mehr gibt, um sich daran zu erinnern. Vielleicht war es der letzte Stollentreff? Schade! Aber die 7 Jahre waren es wert; herzlichen Dank an Antje!

Am 2.1.2015 beendeten gleich zwei VTVer ihr irdisches Dasein. In beiden Fällen darf man sagen: plötzlich und unerwartet. Helmut van Royen – 89 Jahre alt – war seit 1935 – also 80 Jahre – Vereinsmitglied und ab 1995 Ehrenmitglied. Er hat vielfach mitgeholfen, das VTV-Schiff auf Kurs zu halten. Und in der Traueranzeige sagt es uns: „Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch auch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ihn im Leben hatte“ Auch Egon Bundschuh war seit 1988 – also 27 Jahre – ein VTVer; er wurde 86 Jahre alt. Ruhet in Frieden!

Am 4.1.2015 lud der Vorstand den Festausschuss und alle Helfer zu einem Dankeschön-Frühstück zum Abschluss des Jubeljahres in das Markt-Café Schoenen am Hülser Markt ein; eine ausgezeichnete Idee!

Besonderer Dank gebührt Bärbel Walter, die sich immer mehr zu „einem Leuchtturm im VTV“ entwickelt. Seit Kindesbeinen aktiv im VTV hat Sie u.a. die Verantwortung für das Jubeljahr-Programm übernommen und bravourös gemeistert. Sie hat aber auch als Übungsleiterin die Wassergymnastiker am Freitag-Nachmittag im Montessori-Bad gerettet, da – wie ein Gerücht sagt – der Vorstand diesen Termin streichen wollte, da sich nach dem plötzlichen Ausscheiden von Erna Sümmlen keine Ü-Leiterin finden ließ. Sie hat auch die Kinderfahrt vom 8. – 10.5.2015 in die JH Brüggen maßgeblich betreut und will/wird das Wandern im VTV wieder beleben durch eine Wanderung kreuz und quer über die Halde Norddeutschland in Neukirchen-Vluyn. Alle Achtung für so viele Initiativen und „Glück auf“ dazu !

Zum Stichwort „Wandern im VTV“

Vor 40 Jahren schreibt Günther Schouren – Pressewart der Rheinischen Turnzeitung: VTV steht eigentlich für Verberger Turnverein. Genau könnte es heißen: Viele Tätigkeiten Verbergs, wenn man den humorigen Bericht: Erinnerungen an die Herbstwanderwoche 1975 in der Vereinszeitschrift MACH MIT liest. Was dort die Wanderer an Warten und Wartinnen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wählen, lohnt sich hier einmal auszugsweise wiederzugeben: Da wählt man die Weinwartin, die Musikwartin, die Handkäsawartin, die Hallenfragenklärungswartin (ohne Pruumetaat), den Feuerwart und ernennt nach bestandener theoretischer Wanderprüfung nach Herrn Kardinal Puff kurzerhand die Neuwanderer zu ordentlichen Wanderern. Da kann ich nur sagen: „vom Federweißen ist mir der Kopf so schwer, er gibt mir neue Warte nicht mehr her“. Viel Spaß und bis zum nächsten Mal ! Frisch auf!

AUF ALTEN FOTOS SEHEN WIR IMMER JÜNGER AUS!

Am 26.1.2015 besuchten 74 VTV-Senioren den Senioren-Info-Treff bei Kleinlosen. Nach Kaffee, Kuchen und Tee stellte der Ältestenrat sein Jahresprogramm vor und die zwei Damen des FFK (Frauen-Kabarett-Krefeld) wurden mit herzlichem Applaus für ihre „Alltagsszenen“ belohnt. Auch wieder eine runde Sache – d a n k e dafür !

MAN HÖRT NICHT AUF ZU LACHEN, WENN MAN ALT WIRD, ABER MAN WIRD ALT, WENN MAN AUFHÖRT ZU LACHEN !

Am 8.2.2015 gab es leider nur 70 Karten für den VTV vom Theater Krefeld zum unsterblichen Klassiker des schwarzen Humors: „Arsen und Spitzenhäubchen“, so dass nicht alle Kartenwünsche befriedigt werden konnten.

Am 10.2.2015 hatte der Vorstand – wie auch schon seit einigen Jahren praktiziert – Übungs- und Abteilungsleiter, Mitglieder des Ältestenrates und weitere Funktionsträger zu einer Gesamtvorstandssitzung mit einem gemütlichen Abendessen in den Krefelder Sprudel eingeladen, sozusagen auch als eine Danksagung für die Vereinsarbeit in 2014.

Am 17.3.2015 wählten auf der JHV – nur - 49 stimmberechtigte VTVer unseren neuen Vorstand, da Winfried van Beek nach 23 Jahren zunächst als Beisitzer, dann als Schatzmeister und schließlich als 1. Vorsitzender und Angela Grimm nach 18 Jahren als Geschäftsstellenleiterin nicht mehr für zwei weitere Jahre kandidierten. Jetzt rückt Jan Moertter vom Stellvertreter zum 1. Vorsitzenden auf und mit Marcel Krins erleben wir künftig einen neuen Geschäftsführer und Burkhard Grimm verwaltet als erfahrener Bankkaufmann die

Vereinsfinanzen. Bei einer Mitgliederzahl von ca.700 Menschen von Jung bis Alt und einem Jahresetat von ca. € 85.000.00 dürfen wir froh sein einen funktionierenden Vorstand zu haben, in einer Zeit, in der ehrenamtliche und verantwortliche Tätigkeit in Vereinen immer weniger angestrebt wird. Erfreulich auch, dass die JHV – endlich – wieder bei Kleinlosen durchgeführt wurde!

NIMM DIE MENSCHEN WIE SIE SIND, ANDERE GIBT'S NICHT!

Am 27.3.2015 ging der Tanzkreis unter der Leitung von Wilma und Rolf Konz am Steiger Uerdingen an Bord zu einer viertägigen Flusskreuzfahrt nach Amsterdam; leider sind einige „Ex-Tänzer“ erkrankt oder terminlich verhindert gewesen und es hat an diesem Wochenende unangenehm oft geregnet. Trotzdem waren alle begeistert und würden wieder ‚flusswandern‘, wenn sich wieder einmal die Gelegenheit dazu ergibt. Dieser Tanzkreis wurde 1984 anlässlich ‚70 Jahre VTV‘ gegründet, tanzt aus Altersgründen nicht mehr, trifft sich aber jetzt noch zu einem monatlichen Gedankenaustausch über Gott und die Welt bei einem Mittag- oder Abendessen. Schön, dass es so etwas noch gibt!

Jetzt freue ich mich wieder auf die wöchentliche Wassergymnastik – wenn gerade kein Brückentag dies verhindert – und auf die Tagestour nach Bad Ems mit einer Schifffahrt auf Lahn und Rhein nach Koblenz, die vom Ältestenrat angeboten wird. Ich wünsche mir, dass der VTV auch in Zukunft ein buntes, vielseitiges Sport- und Freizeitangebot programmiert – hoffentlich noch Jahre!

DIE WIRKLICHE FREUDE LIEGT IN DEN KLEINEN DINGEN DES LEBENS !

Günther Paas

Wandern mit dem VTV - das ist ein Vergnügen, wir wissen es genau!

Nach ca. 2 Jahren Wanderabstinenz sind wir am 31.05. mal wieder losgewandert. 20 Wanderfreunde trafen sich zum gemeinsamen Frühstück im Averdunkshof und konnten frisch gestärkt zur 6 km Runde über die Halde Norddeutschland starten. Die Wiedersehensfreude und die Lust am gemeinsamen Wandern ließen uns einen schönen Tag miteinander verbringen.



Leider habe ich nicht alle VTV Wanderfreunde erreichen können und

bitte alle, die Interesse an weiteren Informationen haben, sich bei mir zu melden. Am liebsten über baerbelwalter7@gmx.de oder Postweg, Bärbel Walter, Kurfürstenstr.54, 47829 Krefeld.

Die nächste Wanderung findet am 27.09. 2015 statt und führt uns durchs Galgenvenn. Treffpunkt ist um 9.00 bei Kleinlosen. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum nahegelegenen Parkplatz und folgen dem Premiumwanderweg ca. 12 km durchs deutsch/niederländische Venn. Es besteht die Möglichkeit, die Runde abzukürzen. Im Anschluss der Wanderung können wir den Tag im Gasthaus Galgenvenn ausklingen lassen. Für nähere Informationen bitte bei mir melden.

Bärbel Walter
(Jugendwartin)

Hoch sollen sie leben, hoch sollen sie leben - dreimal hoch!

Alle paar Tage gibt's im Haus Sandler einen Grund zum Feiern. Renate Sandler kam vor 80 Jahren am 6.5.1035 auf diese unsere Welt und kann mit ihrem Friedhelm (bekannter als Friedel) am 27.6.2015 ihre Diamantene Hochzeit feiern, bevor Friedel am 5.7.2015 den 88. Geburtstag begeht. Die Sandler mischen bis heute noch aktiv im VTV mit und haben manche Akzente - erinnert sei an die Schatzkiste (!) -

gesetzt. Wir gratulieren zu den Jubeltagen und wünschen für die Zukunft; M a a k t e t j o o t !

NICHT DIE JAHRE IN UNSEREM LEBEN ZÄHLEN, SONDERN DAS LEBEN IN UNSEREN JAHREN !

Günther Paas

10 Jahre Pfingstzeltlager Stavelot

Zelten hat im VTV lange Tradition. Das 1972 ins Leben gerufene Pfingstzeltlager führte regelmäßig auf die „Wolfsfarm“ nach Schevenhütte in der Eifel. Später dann nach kurzer Unterbrechung von man ein neues Domizil beim Bauern Freichel in Stuppach, einem kleiner Ort im



Dreiländereck Luxemburg, Belgien und Deutschland. Als vor 11 Jahren der Bauer altersbedingt uns nicht mehr einquartieren konnte, wurde schnell ein neues Ziel gefunden: - Stavelot - eine Perle in den Ardennen am Südlichen Ende der Rennstrecke von Spa (Belgien).

Mit 25 Leuten wurde das 10 Pfingstzeltlager würdig und kulinarisch gefeiert. Zu Beginn der ersten -extrem kalten Nacht von Freitag auf Samstag - wurden frische in einer Forellenzucht gefangene Forellen gegrillt (Danke Rike fürs holen). Samstagmorgen (oder was Camper so unter Morgen verstehen) überraschten uns dann die Campingplatzbesitzer Franka & Frank mit einer Torte.

Dann wurde es spannend: Unser Vorsitzender Jan Moertter hatte ein Spanferkel mit entsprechender Grillapparatur besorgt. Grill zusammengebaut Spanferkel auf den Spieß, Grill richtig angeheizt, Motor an und schon drehte das Schwein. Leider nur kurz. Dann war der Spannungswandler des Motors kaputt.

Während die einen das Schwein von Hand weiterdrehten, versuchten andere das Gerät zu reparieren. Erst als unser Campingplatzbesitzer Frank einen anderen Spannungswandler zur Verfügung stellten, konnte der Motor wieder in Betrieb genommen werden. Viele Umdrehungen später war es dann soweit: Schwein vom Grill – lecker!!!



Ich möchte an dieser Stelle den erweckten Eindruck, in Stavelot wird nur gegessen, entschieden entgegnetreten. Um das Essen herum wurde gewandert, geradelt, Geocaches gesucht und gefunden und die Motorsportveranstaltungen auf dem nahen Ring besucht. Danke auch an Burkhard Grimm unsrem Vereinsschatzmeister, der Jahr für Jahr den Platz klar macht und immer wieder auch neue Leute für diese Fahrt gewinnen kann.

Gregor Leigraf
(Presswart)

100 Jahre VTV - Nachlese

Zum 100 Geburtstag schenkte uns der Oberbürgermeister Gregor Kathstede einen Baum. Der VTV-Baum in Form einer Sumpfzypresse wird demnächst unter der Schirmherrschaft von Eckart Schürmanns an der Holtmörs in Verberg gepflanzt.



Beet-und Balkonpflanzen und Stauden und Zimmerpflanzen und
Dekorartikel und und und ...
Entdecken Sie uns!

KAMPETERSHOF... der Produktionsverkauf der Gärtnerei Peters

KAMPETERSHOF
Gärtnerei Peters & Söhne GbR
Buscher Holzweg 150
47802 Krefeld
Tel.: 02151 56 95 150

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Dikmann, Annika	Volleyball	Drescher, Julia	Kinder
Gather, Lia	Volleyball	Dürr, Louis	Kinder
Gedden, Jonas	Volleyball	Enger, Nick	Kinder
Habbel, Michael	Volleyball	Franz, Clara Leonie	Kinder
Kauls, Luisa	Volleyball	Gloger, Philip	Kinder
Konz, Finja	Volleyball	Grond, Sophie	Kinder
Lammerschop, Lea	Volleyball	Hagen, Clemens	Kinder
Masolo, Julian	Volleyball	Herrmann, Theodor	Kinder
Müller, Marc	Volleyball	Huth, Linus	Kinder
Reckeweg, Ralph	Volleyball	Käsgen, Luca	Kinder
Schlunke, Maike	Volleyball	Kaufels, Lilly	Kinder
Scholz, Henriette	Volleyball	Klein, Rachel	Kinder
Thimm, Titus	Volleyball	Koch, Lukas	Kinder
Vopel, Patrick	Volleyball	Lache, Lisa	Kinder
Yazerlu, Iradj	Volleyball	Maaßen, Noah	Kinder
Zoonz, Alexander	Volleyball	Meys, Olivia	Kinder
		Notz, Leonie Marie	Kinder
Adolf, Gabi	Gymnastik	Pereira Paz, Maximilian	Kinder
Adolf, Jürgen	Gymnastik	Preuß, Louis	Kinder
Bormann, Helga	Gymnastik	Quittek, Noah	Kinder
Günther, Silke	Gymnastik	Quittek, Zoe	Kinder
Hagen, Sandra	Gymnastik	Schneider, Leyla	Kinder
Propers-Karpov, Rita	Gymnastik	Straub, Nikolas	Kinder
Quittek, Marie-Josée	Gymnastik	Süer, Yunus	Kinder
Quittek, Pascal	Gymnastik	Trauten, Jakob	Kinder
Reitz, Iris	Gymnastik	Von Hagen, Sophie	Kinder
Stephan, Angelika	Gymnastik	Voß, Laura	Kinder
V. Alphen, Ute Mar.	Gymnastik	Zielinski, Adam	Kinder
Walter, Inge	Gymnastik		
		Emmerich, Elisabeth	Senioren
Albers, Rodney	Kinder	Erdmann, Renate	Senioren
Bockmühl, Lisa	Kinder	Joosten, Ursula	Senioren
Bockmühl, Marie	Kinder		
Brüggemann, Lia	Kinder	Lahmers, Tius	Badminton
Clouth, Louisa	Kinder	Proksch, Daniela	Badminton

Am 2.1.2015 verstarb unser langjähriges Mitglied

Helmut van Royen

Helmut war als „Dienstältestes Mitglied“ seit dem 1.1.1935 Mitglied des Vereins. Nach vielen Jahren als Aktiver Sportler und in Verschiedenen Funktionen war er bis 2006 Mitglied im Ältestenrat. 1995 wurde er Ehrenmitglied. Wir werden Helmut immer in guter Erinnerung behalten

Der Vorstand

Bedanken möchten wir uns für die Beiträge dieser Ausgabe bei

Jan Moertter	Günther Pass
Viola Meyers	Marcel Krins
Anika Tervoort	Eda Bilican
Helmut Ufermann	Bärbel Walter
Anika Teervoort	Patrik Vopel

Wir freuen uns jederzeit über Berichte, Leserzuschriften, Mitteilungen etc. aus allen Abteilungen. Gute Ideen sind immer willkommen.

Bitte daher alles Wissenswerte (Texte, Fotos, Termine) an das Pressteam per Mail an die unten angegebene Redaktionsanschrift.

E-Mail: presse@verbergertv.de

Veranstaltungstermine 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung 2015	Ort
27.09.	9.00 Uhr	Wanderung durch das Galgenvenn	Treffpunkt Haus Kleinlosen
18.10.		Kinotreff Monsieur Claude und seine Töchter	
06.11.		Ehrungsfeier	Stadtwaldhaus




*...wenn's um
Energiesparen
geht!*

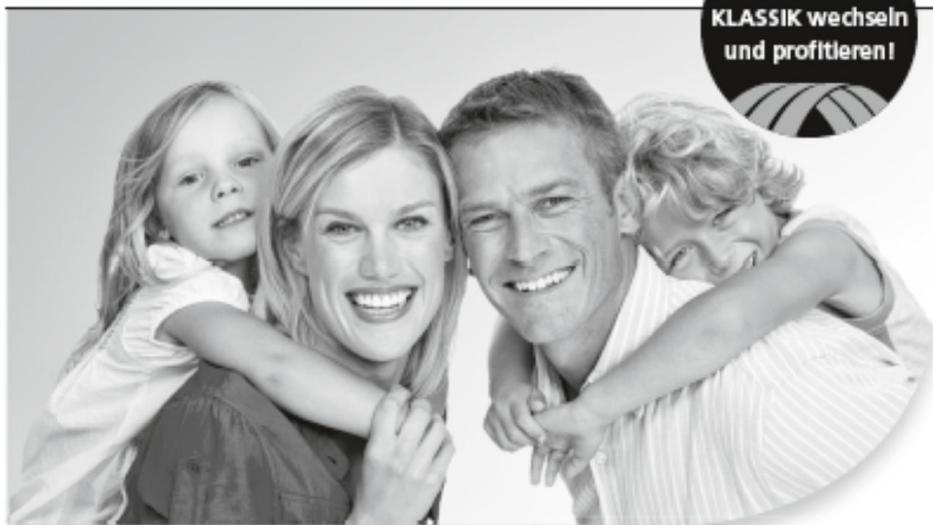
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
 HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN

JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 · 47802 KREFELD-TRAAR
 TEL: 0 21 51 - 56 66 00 · FAX: 0 21 51 - 56 66 011
WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE

Meine SWK-Card

mein Heimvorteil

Jetzt
zu meinSWK
KLASSIK wechseln
und profitieren!



Mit meinSWK KLASSIK und Ihrer SWK-Card Rabatte kassieren und freuen

- grenzenloses Sparen bei über 2.000 Partnern in Krefeld, am Niederrhein, in Deutschland und Europa
- vergünstigter Eintritt, exklusive Gewinnspiele, Aktionsangebote und besondere Events
- kostenlose SWK-Card-App mit sekundenschneller Suchfunktion für unsere Partner in Ihrer Nähe, integriertem Routenplaner u.v.m.
- kein Speichern persönlicher Daten



www.swk.de/swk-card



Wichtige Telefonnummern

Geschäftsstelle des VTV (Marcel Krins)	02151 / 77 53 88
Sportwart des VTV (Uwe Dexheimer)	02151 / 59 88 13
Jugendwartin (Bärbel Walter)	02151 / 43 21 5
Schatzmeister (Burkhard Grimm)	02151/ 75 42 36
Pressewart (Gregor Leigraf)	02151 / 71 37 19

Internet & E-Mail

Homepage	www.verbergertv.de
Facebook	Verberger TV 1914 e.V.
Geschäftsstelle:	info@verbergertv.de
Beitragsangelegenheiten:	finanzen@verbergertv.de
Öffentlichkeitsarbeit:	presse@verbergertv.de

Impressum Mach mit!

Herausgeber	Verberger Turnverein 1914 e.V. Der Vorstand Jan Moertter
Redaktion	Pressewart Gregor Leigraf
Redaktionsanschrift	Widdersche Str. 180 47804 Krefeld presse@verbergertv.de
Anzeigen	p.verheyen-werbe@web.de
Anschrift VTV	Geschäftsstelle VTV Bismarckstr. 14 47799 Krefeld Tel. + Fax 0 21 51 – 77 53 88 info@verbergerTV.de
Auflage	650 Stück
Erscheinungsweise	2x jährlich
Druck	Druckerei Kaltenmeier Krefeld-Hüls

Der Bezug der Vereinszeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.

Wir bedanken uns ganz besonders herzlich bei den Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen das Erscheinen unserer Mach mit erst ermöglichen.

Mehr Freude am Grün



Mit dem Gartenprofi kann Ihr Garten noch schöner werden.

Als Garten- und Landschaftsbaufachbetrieb sind wir Ihr qualifizierter Partner für die Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens. Wir beraten Sie kompetent und mit viel Kreativität und entwerfen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Bodenbeschaffenheit und natür-

lich Ihrer persönlichen Vorstellungen einen Garten ganz nach Wunsch.

Damit es schön bleibt!

Auch ein Traumgarten braucht sachkundige Pflege, bei der wir Sie natürlich gern unterstützen. Wir übernehmen alle Pflanz- und Pflegearbeiten sowie Terrassen- und Pflasterarbeiten.

GARTEN | und LANDSCHAFTSBAU
CLAUS PETER RINSCH

IHR GARTEN IN GUTEN HÄNDEN.

Bruchweg 45 | 47829 Krefeld

Telefon 0 21 51 - 15 55 15

Telefax 0 21 51 - 15 55 85

Mobil 0 177 - 3 16 10 19

e-Mail gartenbau-rinsch@web.de

Geben Sie ihrem Heim ein neues Gesicht!

Fragen Sie nach unserem Komplett-Service.
Wir beraten Sie gerne.



pawlowski malermeister

GmbH & Co.KG


Krefelder-Meister-Team.de
meisterlich aus einer Hand

Ritterstraße 253
47805 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 95 33 10
Fax: 0 21 51 / 56 47 61
info@ingo-pawlowski.de
www.ingo-pawlowski.de